Monatsschr Kinderheilkd 2012 · 160:385–386
DOI 10.1007/s00112-012-2656-y
Online publiziert: . April 2012
© Springer-Verlag 2012

S. Wirth¹ · F. Pohlandt²

¹ Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Universität Witten-Herdecke, HELIOS-Klinikum Wuppertal

² Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum Ulm

Erratum zu: **Handlungsempfehlung nach der Leitlinie** ***Hyperbilirubinämie des Neugeborenen***

Monatsschr Kinderheilkd (2012) 160:174–176
<http://dx.doi.org/10.1007/s00112-010-2279-0>

In der Handlungsempfehlung in **Abb. 1** (S. 175 im Originalbeitrag) wurde das Feld für Empfehlung *Austauschtransfusion* mit dem Feld *Intravenöse Immunglobulingabe* vertauscht.

Richtig ist, dass auf die Diagnose *Hämolyse mit positivem Coombs-Test, induziert durch materne Antikörper (Einzelfallentscheidung)* die Empfehlung *Intravenöse Immunglobulingabe* folgt.

Außerdem ist richtig, dass auf die Diagnose *GSB bei 5 mg/dl über der PT-Grenze und unzureichender Abfall innerhalb von 4–6 h PT* die Therapieempfehlung *Austauschtransfusion* folgt.

Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen und die korrekte **Abb. 1** zu beachten.

Die korrigierte Handlungsempfehlung finden Sie als Supplemental des Originalbeitrags zum Download unter <http://dx.doi.org/10.1007/s00112-010-2279-0>.

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. S. Wirth

Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin,
Universität Witten-Herdecke,
HELIOS-Klinikum Wuppertal
Heusnerstraße 40, 42283 Wuppertal
stefan.wirth@helios-kliniken.de

Abb. 1 ▲ Handlungsempfehlung zur Hyperbilirubinämie des Neugeborenen, *BB* Blutbild, *G6PD* Glukose-6-Phosphat-Dehydrogenase, *GSB* Gesamtserumbilirubinämie, *PT* Phototherapie